

■ Erfahrungen eines Anwenders

Krefelder Prepress-Dienstleister begeistert Kunden mit Proofs auf Folien



Digitale Proofsysteme sorgen für eine ausgezeichnete Produktionssicherheit – diese Erfahrung macht tagtäglich der Verpackungs-Dienstleister Dänecke aus Krefeld. Neben einem Kodak Approval NX-System setzt der Fachbetrieb auf Proof-Technologien von Epson. Seit ein paar Wochen mit dabei: der neue Stylus Pro WT 7900.

Mit fast sechzig Jahren Erfahrung gehört die Dänecke GmbH zu den etablierten Unternehmen in der Druckindustrie. Seit 2002 macht sich der Betrieb zudem in den Bereichen Druckvorstufe, Produktion von Buch- und Flexodruckformen sowie Verpackungsdruck einen Namen. Unter der Dachmarke »Mediahaus« mit mittlerweile mehr als 100 Mitarbeitern erhalten Kunden ein Service-Angebot, das von Konzeption, Web-Design und IT-Leistungen über Produktfotografie und Medienproduktion bis hin zum Druck und Herstellung von Verpackungen und Etiketten reicht.



Dieter Mey vor dem Epson Stylus Pro WT7800.

„Wir nutzen seit langem Digitalproofs«, erläutert Dieter Mey, Leiter Colormanagement bei Dänecke. »Der Flexodruck erfordert einfach, dem Kunden eine kontinuierliche Qualitätskontrolle präsentieren zu können.“ Reichten bislang Proof-Systeme aus, die Transparenzen und Weißbereiche durch Papier oder Grauschattierungen simulierten, haben sich die Ansprüche der Auftraggeber in den letzten Jahren in Bezug auf die realistische Anmutung eines Proofs deutlich erhöht. „Unsere Kunden erwarten, dass ein Proof die Verpackung exakt so

zeigt, wie sie später sein wird. Dies gilt vor allem für transparente Verpackungen«, begründet Mey die Anschaffung des Epson Stylus Pro WT7900. „Proofs auf Folien sind einfach Weltklasse.“

Noch vor Weihnachten 2009 erhielt Dänecke eines der weltweit ersten Serienmodelle des Epson Weißtintendruckers zum Test. Für die softwareseitige Ansteuerung kommt eine Dot-Proof-Lösung von GMG zum Einsatz. Rasterproofs werden mit der Anwendung aus den finalen Bitmapdaten erstellt, die von dem Belichter-RIP erzeugt wurden. Dies ermöglicht eine hohe Datenintegrität, da Rasterwinkelung, Rasterweite

und Punktform vollständig erhalten bleiben. Bilder werden dabei als 1-Byte-Tifs aus Nexus heraus aufgelöst, wobei die GMG-Lösung mx5-Farbprofile berücksichtigt.

„Wir alle waren von den ersten Ergebnissen auf dem Testsystem schlichtweg begeistert. Mit dem WT 7900 können wir unseren Kunden Proofs auf Folien vorlegen, die ihm exakt zeigen, was im Druck zu erreichen ist«, berichtet Dieter Mey. Und die Kunden? Meys Aussage ist eindeutig: »Die sind genauso begeistert wie wir.“